

**„Du wirst viel disziplinierter und kannst mehr Verantwortung übernehmen“**

**Zacharias Wagner, 18 Jahre, 3. Lehrjahr, Feinwerkmechaniker mit Schwerpunkt Maschinen- und Gerätebau, Firma: Posselt**

### Über den Beruf

Die Ausbildung dauert dreieinhalb Jahre. Im ersten Lehrjahr absolvierst du die Metallgrundausbildung, die ist in allen Metallberufen dieselbe. Hier lernst du das Drehen und Fräsen. Darauf aufbauend, beschäftigst du dich ab dem 2. Lehrjahr mit CNC-Technik. Dies ist ein ziemlich umfangreiches und großes Thema, jeder Maschinenhersteller hat seine eigene Programmiersprache. Deshalb lernst du im 2. Lehrjahr zuerst zu drehen, im 3. Lehrjahr zu fräsen. Im 4. Lehrjahr kommt noch der Bereich der Robotik hinzu. Nach der Hälfte der Zeit findet die Zwischenprüfung statt. Sehr gut gefällt mir der Unterricht in der Berufsschule in Bad Aibling, weil er sehr organisiert ist und die Lehrer wirklich gut sind. Die Schule ist, glaube ich, im Berufsschulen-Ranking in Bayern auf Platz eins. Du lernst hier in „Schienen“, die aus einem theoretischen und einem praktischen Teil bestehen. Eine Schiene ist beispielsweise das Fach Fertigungstechnik oder Maschinenwartung und Instandhaltung. Zusätzlich lernst du verschiedene Programmiersprachen kennen, damit du bestens auf den Umgang mit verschiedenen CNC-Techniken vorbereitet wirst. Die Schwerpunkte deiner Ausbildung richten sich nach dem Betrieb. Manche sind aufs Fräsen, andere wiederum aufs Drehen spezialisiert. Für den Beruf des Feinwerkmechanikers musst du auf jeden Fall Interesse und handwerkliches Geschick mitbringen. Normalerweise reicht der Hauptschulabschluss für die Ausbildung aus.



### Mein Weg in den Beruf

Mir war von vornherein klar, dass ich nicht im Büro sitzen möchte. Ich mag das Gefühl, dass man am Ende des Tages auch sieht oder in den Händen hält, was man geleistet hat. Im Vorfeld habe ich verschiedene Praktika gemacht, die aber nichts mit Feinmechanik zu tun hatten. Ich wollte mir einfach einen Überblick verschaffen, bis mir klar geworden ist, dass mich die Feinwerkmechanik am meisten interessiert.

### Meine Ziele

Ich kann mir sehr gut vorstellen, mich weiterzubilden. Gerade im Bereich Feinwerkmechanik hast du etliche Möglichkeiten dazu. Mich würde es reizen, den Techniker zu machen, denn es werden vorwiegend spezialisierte Fachkräfte gesucht.

### Mein Plus im Privatleben

Mein Chef hat zu Beginn der Ausbildung zu mir gesagt, dass eine Ausbildung zur Erziehung dazugehört. Das stimmt eigentlich auch. Du wirst viel disziplinierter und kannst mehr Verantwortung übernehmen.

